



Mitteilungsblatt

Gemeindeamt Schiedlberg

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Tel. 07251 / 255

<http://www.schiedlberg.at>
gemeinde@schiedlberg.ooe.gv.at

Nr. 8/2013

Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!

Das Gemeindeamt erlaubt sich, Sie über Aktuelles zu informieren.

Nationalratswahl am Sonntag, 29. Sept. 2013

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb wurde Ihnen bereits eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2013“ zugestellt.

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlen-code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur **Wahl** am 29. September **im Wahllokal** bringen Sie den personalisierten Abschnitt bitte mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte**.

WIE kann man eine Wahlkarte beantragen?

Persönlich in der Gemeinde (bis Freitag, 27. September, 12 Uhr), **schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert, per Fax oder gegebenenfalls auch per E-Mail oder **elektronisch** im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf **www.wahlkartenantrag.at** bzw. auch auf **www.schiedlberg.at** Ihre Wahlkarte beantragen.

Wahlkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September 2013. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung an Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Beantragung einer Wahlkarte ermöglicht Wählerinnen und Wählern größtmögliche Flexibilität bei der Stimmabgabe.

Mit der Wahlkarte kann die Stimme - außerhalb der Heimatgemeinde - sowohl **vor einer Wahlbehörde**, als auch mittels **Briefwahl** abgegeben werden. Der notwendige Vordruck (das Wahlkartenkuvert) ist in beiden Fällen der gleiche. Beachten Sie aber, dass vom Ausland aus nur die Briefwahl möglich ist.



Wenn Sie die Wahlkarte nicht dazu verwenden, vor einer Wahlbehörde zu wählen, sondern die Stimmabgabe mittels Briefwahl ausüben möchten, so müssen Sie dafür sorgen, dass die Wahlkarte rechtzeitig bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangt. Sie können die Wahlkarte z.B. in einen Briefkasten der Post einwerfen, auf einer Postgeschäftsstelle aufgeben oder bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde direkt abgeben.

Die Wahlkarte muss bei einer **BRIEFWAHL spätestens am 29. September 2013, 17 Uhr**, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.
Sie haben auch die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal **Ihres Stimmbezirks** abzugeben.

Stellenausschreibungen

Der **Ladeneinrichter STOREBEST** sucht

Lehrlinge (Tischler- bzw. Tischlertechniker, m/w)

Anforderungsprofil:

handwerkliches Geschick
Interesse am Werkstoff Holz
mathematische Begabung
räumliches Vorstellungsvermögen

Bewerbungen an:

Storebest Landeneinrichtungen GmbH
zH. Frau Prok. Doris Dorfner
Flurweg 1, 4421 Aschach an der Steyr
E-Mail: office@storebest.at

Arbeitsvorbereiter (m/w)

Anforderungsprofil:

Technische Ausbildung (Tischler mit Weiterbildung, Tischlermeister, Fachschule oder HTL)
Kenntnisse in MS-Office, Warenwirtschaft und CAD (2D ausreichend)
Berufserfahrung
Eigeninitiative und Bereitschaft zur Teamarbeit

Nähere Informationen finden Sie unter www.storebest.at



Informationsveranstaltungen

der Klima- und Energiemodellregion Traunviertler Alpenvorland

Mobilität wird sich in den nächsten Jahren stark verändern. Heute gibt es schon viele alternative Möglichkeiten wie man von A nach B kommt. Diese sind umweltfreundlich und dazu noch kostengünstig.

Mit Erdgas- und Elektrofahrzeugen sowie mit dem Mitfahrsystem flinc stehen neue Arten der umweltfreundlichen Fortbewegung zur Verfügung und das Beste dabei ist, dass der Geldbeutel geschont wird.



DI Christian Wolbring, Energiemanager der Klima- und Energiemodellregion Traunviertler Alpenvorland: „In den 3 Jahren mit meinem Erdgasauto konnte ich 8 Tonnen CO² gegenüber Benzinbetrieb einsparen. Die Treibstoffkosten haben sich im

Vergleich zu Benzin um rund 40 % reduziert.“

Die Veranstaltungen der Klima- und Energiemodellregion Traunviertler Alpenvorland bieten einen Überblick über Erfahrungen mit Erdgas- bzw. Elektroautos sowie über das Mitfahrsystem flinc und die Vorteile der Nutzung von Elektromopeds. Sie stehen unter dem Motto „**Umweltfreundlich und kostensparend durch Stadt und Land**“ und finden an folgenden Abenden statt:

Montag, 07. Oktober 2013, 19:00, Aschach/Steyr
Dienstag, 08. Oktober 2013, 19:00, Steinbach/Ziehbach
Montag, 14. Oktober 2013, 19:00, Schlierbach
Dienstag, 15. Oktober 2013, 19:00, Bad Hall

Program m :



Ohne Motorgeräusch durch Stadt und Land - Erfahrungen mit Elektroautos
Frau Mag. Carina Giesbrecht, Fair Energy

Wir geben Gas mit PKW und LKW - Erfahrungen mit Erdgasautos
Herr Klaus Haslinger, OÖ. Gas-Wärme GmbH



Die clevere Mitfahrzentrale
für jeden Tag.

flinces Mitfahren

Frau DI Eva Seebacher, Spes Zukunftsakademie

Elektrozweirad - Mobilität mit Rückenwind

Herr Felix Aichberger, Firma emobil in Dietach (Fachgeschäft für Elektromobilität)



Es gibt die Möglichkeit, Fahrzeuge auszuprobieren.

*Wichtige Anlaufstelle:
SOZIALBERATUNGSSTELLE Sierning*

Für den einzelnen Menschen wird es immer schwieriger sich bei sozialen Anliegen den Überblick über ein sehr reichhaltiges Angebot zu bewahren.

Die Sozialberatung kann **jeder Bürger** in Anspruch nehmen. Sie ist selbstverständlich **kostenlos** und die Anliegen werden **streng vertraulich** behandelt.

Ihre Ansprechpartnerin: **DGKS Brigitte Wörster**

Wie kann die Sozialberatung helfen?

+ bei finanziellen Notlagen

- Sozialhilfeanträge
- Gebührenbefreiungen
- einmalige Hilfen
- Wohnbeihilfe

+ bei drohender Wohnungslosigkeit

+ bei Alkohol-, Drogen-, Ehe- und Familienproblemen

**NEUE Telefonnummer
0664/88314362**

+ wenn jemand in der Familie pflegebedürftig ist

- Pflegegeldantrag
- Vermittlung mobiler Dienste
- Info über Alten- und Pflegeheime
- Info über 24 Stunden-Betreuung
- Essen auf Rädern

In der Trauer nicht alleine – Treffpunkt für Trauernde

Seit Dezember 2012 gibt es beim Roten Kreuz Steyr-Stadt einen Treffpunkt für Trauernde. In entspannter und angenehmer Atmosphäre begleiten Sie geschulte Mitarbeiter bei Ihrem Verlustschmerz und unterstützen Sie in Ihrer aktuellen Lebenssituation.

Der Treffpunkt für Trauernde ist unabhängig von Konfession und Nationalität. Jeder kann kommen, ungeachtet dessen, wie lange sein Verlust zurückliegt (Trauer hat kein Ablaufdatum). Teilnehmer entscheiden selbst, wie oft sie kommen wollen.

„Wir hören jedem Teilnehmer mit Achtung und Respekt zu, ohne zu unterbrechen, zu werten oder bewerten und jeder einzelne entscheiden, was und wie viel er/sie uns anvertrauen will“, sagt DGKS Magdalena Pichler.



Für die Mitarbeiter besteht Schweigepflicht, daher wird alles, was in der Gruppe gesprochen wird und welche Emotionen wach werden, nicht nach außen getragen.

Wir haben derzeit eine Gruppe von 4 bis 6 Trauernden, die gerne immer wieder kommen und sagen: „So ein Abend ist Balsam für die Seele“.

Schenken Sie sich die Möglichkeit zum Austausch mit Menschen in vergleichbaren Lebensumständen! Das Team von Trauerbegleiterinnen heißt Sie herzlich willkommen!

Termine:

Jeden 2. Montag im Monat von 18 bis 20 Uhr (8. 10., 12. 11. und 10. 12.)

Informationsabend

Die **Altenbetreuungsschule des Landes OÖ** veranstaltet am **Dienstag, 15. Oktober 2013**, von 18.00 bis 20.00 Uhr in Linz, Petrinumstraße 12, einen **Informationsabend**. Am Freitag, 25. Oktober, findet das Aufnahmeverfahren statt, Lehrgangsbeginn ist Montag, 10. Februar 2014.

Die zweijährige Ausbildung (3 – 4 Schultage / Woche) **„Sozialbetreuung – Schwerpunkt Altenarbeit“** ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen unter abs.post@ooe.gv.at

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

28. Sept.	Dr. Paireder	12./13. Okt.	Dr. Suda	26. Okt.	Dr. Paireder
29. Sept.	Dr. Hauser	19. Okt.	Dr. Hauser	27. Okt.	Dr. Hauser
5./6. Okt.	Dr. Rodemund	20. Okt.	Dr. Kern	1. Nov.	Dr. Paireder
				2./3. Nov.	Dr. Luger

Die diensthabenden Ärzte finden Sie auch auf www.schiedlberg.at/Arztedienst

- Der Wochenenddienst beginnt samstags um 07:00 h und endet am Montag um 07:00 h. Samstagordination (falls Bereitschaftsdienst): Dr. Hauser, Dr. Kern, Dr. Paireder, Dr. Mörwald: 09:00 – 11:00 h
Samstagordination (jeden Samstag, nur für eigene Patienten, falls Bereitschaft auch für Vertretungspatienten): Dr. Luger: 08:00 – 10:00 h, Dr. Suda: 08:00 – 10:00 h, Dr. Rodemund: 08:00 – 12:00 h
- Der Feiertagsdienst beginnt um 07:00 Uhr und endet um 07:00 Uhr des folgenden Tages.
- Der Diensthabende hat die Ordination an Sonn- und Feiertagen von 09:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

Arzt	Telefon	Arzt	Telefon
Dr. Monika Paireder, Schiedlberg	07251/8020 0676/7961486	Dr. Hubert Mörwald, Nöstlbach	07227/20990 0664/4413771
Dr. Johannes Kern, Kematen/Kr.	07228/7264 0664/9653057	Dr. Agnes Hauser-Seidl, St. Mar. (Whg. außerh.)	07227/8118 0664/1320184
Dr. Ferdinand Luger, Neuhofen	07227/6596	Dr. Dieter Rodemund, Neuhofen	07227/4340
Dr. Andreas Camillo Suda, Neuh.	07227/4795	Ärztenotdienst	141

SPIEGEL-Spielgruppen



Es startet wieder ein neuer Block unserer Spielgruppe. Wir freuen uns, Kinder mit ihren Müttern/Vätern/Omas/Opas dazu einladen zu dürfen.

Im Mittelpunkt unserer Gruppe steht das Spielen mit dem Kind. Gemeinsam wollen wir spielen, singen, musizieren, basteln, Neues ausprobieren, Altbewährtes wieder ins Gedächtnis rufen.

Ort: Pfarrheim Schiedlberg	Teiln.Gebühr: € 35,-- (für 10 Vormittage)
Datum: jeden Dienstag jeweils von 8:30 bis 11:00 Uhr	Einstieg jederzeit möglich!

Babytreff im Rahmen der Spielgruppe Dienstag 8:30 – 9.30 oder 10.00 – 11.00 Uhr

(keine Gebühr)

Anmeldungen und Infos bei

Edeltraud Obermayr (Tel.07251/563)

Bernadette Buchberger (Tel. 07259/2167)

Eltern-Kind-Turnen für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren



Start: Donnerstag, 10. Oktober 2013

Termin: wöchentlich am Donnerstag, 16:00 – 17:00 Uhr

Ort: Turnhalle Schiedberg

Auf euer Kommen freut sich Ramona Schölzel

BITTE NICHT VERGESSEN:

Kindersachen-Flohmarkt am Freitag, 27. September 2013,

von 16:00 bis 19:00 Uhr im Pfarrheim Schiedberg



Bewegungsspaß für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren

Spaß an Bewegung ist gemeinsam noch viel interessanter!
Am **7. Oktober 2013** starten wir abermals einen 10er Block.
Die Treffen finden wieder **wöchentlich** am

Montag von 16.00 bis 17.30 Uhr statt.

Es sind alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren herzlich willkommen. Die Gruppengröße ist begrenzt auf max. 20 Kinder und es sind immer zwei Aufsichtspersonen anwesend.

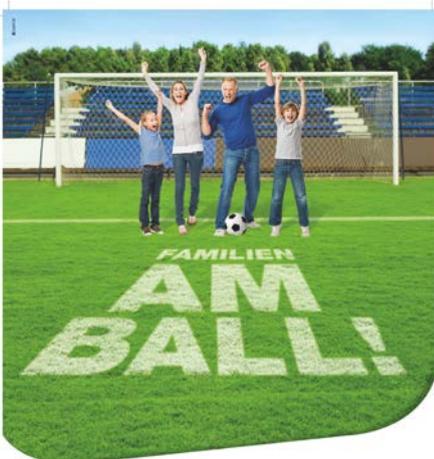
Bitte um **Anmeldung** unter **buchb@aon.at** oder **07259/2167**.



Wir freuen uns wieder auf viele turnbegeisterte Kinder!

Beatrix Burghuber und Bernadette Buchberger

Familien am Ball!



Das OÖ Familienreferat und der OÖ Fußballverband wollen Familien zum aktiven Besuch auf den Fußballplätzen unseres Landes motivieren, daher wurde die Kooperation "Familien am Ball" zwischen Land OÖ und OÖ Fußballverband nach dem einstimmigen Beschluss aller 376 Vereine vereinbart.

Um Familien den Zugang zu allen Spielen in den oö. Amateurligen – von der Regionalliga bis zur 2. Klasse – zu erleichtern, können in der Meisterschaft 2013/14 alle Spiele von Inhabern der OÖ Familienkarte zu besonders günstigen Bedingungen besucht werden:

Es zahlt nur ein Elternteil den Einzeleintritt, alle weiteren auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen erhalten freien Eintritt!

Für alle OÖ Familienkarten-InhaberInnen werden wieder jede Menge weitere tolle Aktionen angeboten – informieren Sie sich auf **www.familienkarte.at**

OÖ Familienkarte
www.familienkarte.at

Veranstaltungsreihe für Alleinerzieherinnen

Die Frauenstiftung Steyr bietet eine kostenlose Veranstaltungsreihe für Alleinerzieherinnen an.



Wo ist meine Zeit geblieben? – Wie verbessere ich mein persönliches Zeitmanagement

23. November 2013, 14.00 – 17.00 Uhr

Konflikte mit Vätern und Kindern – Als alleinerziehende Mutter diese Belastungen meistern

7. Dezember 2013, 14.00 – 17.00 Uhr

Aufbau von Netzwerken – Hilfreiche Beziehungen nutzen

18. Jänner 2014, 14.00 – 17.00 Uhr

Selbstbewusst kommunizieren – im Kontakt mit Vätern und Behörden

22. Februar 2014, 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: jeweils Frauenstiftung Steyr
Hans-Wagner-Straße 2-4, 4400 Steyr

Begleitend:

- Kinderbetreuung bei Bedarf
- Persönliche Einzelberatung nach Voranmeldung

Anmeldung: 07252/87373-0

Veranstaltungskalender

Freitag	27. Sept.	16 – 19 h	Pfarrheim	Kindersachen-Flohmarkt f. Selbstverk., Mütter.
Sonntag	29. Sept.	7 – 12 h	Volksschule	Nationalratswahl
Donnerstag	3. Okt.	19:00 Uhr	Gemeindeamt	Gemeinderatssitzung
Samstag	5. Okt.	12-12:45 h		Zivilschutz-PROBEALARM
Sonntag	20. Okt.	15:30 h	Bad Hall	Konzert der Dorfmusik im Gästezentrum
Samstag	26. Okt.	20:00 h	Turnhalle	Wunschkonzert der Dorfmusik
Sonntag	3. Nov.	18:00 h	Pfarrkirche	„Es tanzt der Tod sein’ Reigen“
Dienstag	5. Nov.		St. Valentin	Ausflug des Seniorenbundes
Donnerstag	7. Nov.	19:30 h	GH Hiesmayr	OGV, Verkostung von resistenten Obstsorten
AB Freitag	8. Nov.		Pfarrheim	Schiedlberger Theaterwochen

Alttextilien-Sammlung

Auch im Herbst 2013 findet wieder eine Alttextiliensammlung statt. Es sind die von der OÖ LAVU AG zur Verfügung gestellten **Textiliensäcke** zu verwenden. Sie sind beim Gemeindeamt erhältlich und sollen – gut verschnürt –

am Montag, 7. Oktober, beim Bauhof

Sammelinsel (2. Tor)



abgegeben werden. Es wird gebeten, die Textiliensäcke **nicht** bereits Tage vorher dort zu lagern. Nähere Informationen (Was wird gesammelt – Was darf nicht hinein) liegen beim Gemeindeamt auf.

Bitte RICHTIG entsorgen!



Es kommt leider sehr häufig vor, dass Altstoffe falsch entsorgt werden. Die **Altstoffsammelinseln** in unserer Gemeinde sind **nicht** zu **verwechseln mit** den **Altstoffsammelzentren** in Sierning, Neuhofen, Wolfen,

Bei unseren Altstoffsammelinseln darf **nur Verpackungsmüll** aus **Papier, Glas, Kunststoff und Metall** entsorgt werden.

Beim Bauhof gibt es zusätzlich die Möglichkeit zur Entsorgung von **Biomüll**. In diesen Biomülltonnen landen oft Glasflaschen, Kunststoffverpackungen, Alufolien, Blechdosen, ..., die leicht richtig in einem der bereitstehenden Container entsorgt werden könnten (siehe Foto!). Das Aufräumen der Sammelseln und richtige Entsorgen verursacht Kosten, die von allen Gemeindegürgern getragen werden müssen!

Bitte beachten Sie auch die **Öffnungszeiten der Altstoffsammelinseln**

Montag – Samstag jeweils 7:00 – 20:00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen KEINE Anlieferung!

NEUE Richtlinien des Bezirksabfallverbandes Steyr-Land betreffend die

Bauschuttentsorgung

in den Altstoffsammelzentren! – Siehe letzte Seite!

Abfallabfuhrtermine

Freitag, 25. Oktober

Freitag, 6. Dezember

Öffnungszeiten der umliegenden Altstoffsammelzentren

	ASZ Sierning Tel.: 07259 / 3831	ASZ Wolfers Tel.: 07253 / 7627	ASZ Neuhofen Tel.: 07227 / 4956
Montag	08:00 – 12:00 Uhr	08:00 – 12:00 Uhr	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend
Dienstag	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend	-	-
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	-	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend
Freitag	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr	08:00 – 12:00 Uhr	-

nächste Bauverhandlungstermine

Mittwoch, 16. Oktober

Mittwoch, 27. November

Vorprüfungen werden direkt bei den jeweiligen Bauverhandlungsterminen beim Gemeindeamt durchgeführt. Vorher ist ein Termin mit Herrn Kreuzinger (Tel. 07251-255-11) zu vereinbaren.

Alle Unterlagen sind mindestens **zwei Wochen vor dem Bauverhandlungstermin** beim Gemeindeamt abzugeben!



Ihr

Bürgermeister

Schiedlberg, am 12. September 2013

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Schiedlberg, Gemeindeplatz 1, 4521 Schiedlberg
Bgm. Johann Singer, Hauptstraße 19, 4521 Schiedlberg

Bauschuttentsorgung im ASZ



BAV Steyr-Land, St. Ulrich, Juni 2013

Als im Jahr 2000 die Sammlung für mineralischen Bauschutt in allen ASZ möglich gemacht wurde, verstand man das unter dem Begriff Serviceleistung für den Bürger. Wenn man schnell eine kleine Menge zu entsorgen hat, kann man das auch im ASZ.

Die Anweisung an das ASZ-Personal in Bezug auf die Annahmemengen lautete haushaltsübliche Kleinmengen. **(Jahresmenge 2000: 224 to)**

Es hat sich **leider** in der Vergangenheit gezeigt, dass ein gutgemeintes Serviceangebot sehr schnell als günstige und billige Entsorgungsmöglichkeit gesehen („oder auch missverstanden“) wird. **(Jahresmenge 2007: 594 to)**

Damit das Serviceangebot einerseits für den Bürger bestehen bleibt, andererseits aber auch weiterhin finanzierbar ist, muss von BAV-Seite eine klare und unumstößliche Weisung bezüglich Annahmemengen an das ASZ-Personal erfolgen.

(Jahresmenge 2012: 2187 to)

Mineralischer Bauschutt wird in Zukunft nur mehr in klar definierten Kleinmengen angenommen und die Angabe „haushaltsübliche Kleinmenge“ wird in Zukunft festgeschrieben wie folgt:

**Anlieferung nur in Kübel od. Mörteltrog
(event. Verwiegung)**

maximale Menge 250 kg oder ¼ Kubikmeter pro Woche und Haushalt

Bei Mengen, die über diese ASZ-Mengenschwelle hinausgehen, wird das ASZ-Personal strikt angewiesen eine Annahme zu untersagen (Hausrecht).

Unter dem Begriff EIGENVERANTWORTUNG liegt es an jedem einzelnen, sich um den anfallenden Abfall so zu kümmern, dass er richtig und ordentlich getrennt und entsorgt wird - aber **nicht alles** auf Kosten der Allgemeinheit.

Bauschuttentsorgung bei:

Fa. Bernegger, Ternberg, 07256 / 88 66

Fa. Käfer, Weyer, 07355 / 84 15

Fa. Mitter, Wolfers, 07253 / 82 58

Fa. Steiner, Waldneukirchen, 07258 / 29 129

Fa. Waizinger, Dietach, 07252 / 38 191



Wir danken für Ihr Verständnis!